

# Referenzenliste Planersocietät

Gesamtliste

Stand: April 2012

**Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation**

Dr.-Ing. Frehn, Steinberg, Partnerschaft

Stadt- und Verkehrsplaner

Gutenbergstraße 34

44139 Dortmund

Fon: 0231/589696-0

Fax: 0231/589696-18

[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)

## Integrierte Verkehrsplanung

- **Verkehrsentwicklungsplan Stadt Schweinfurt;** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Radverkehrsförderung, ruhender Verkehr und Mobilitätsmanagement; inkl. begl. Projektarbeitsgruppe; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2011-2013
- **Verkehrsentwicklungsplan für Stadt und Region Kassel;** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung; inkl. MIV und ÖV-Modellerstellung für die Region, Beteiligungsprozesse, Verkehrserhebungen; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2011-2013
- **Bünde: Strategieworkshop zur weiteren Radverkehrsförderung;** Detail- und Potenzialauswertung der Mobilitätshebung, Vorbereitung und Moderation eines Akteursworkshops zur zukünftigen Radverkehrsförderung (Schwerpunkt: nicht investive Maßnahmen), Handlungsempfehlungen; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2012
- **Duisburg Innenhafen: Parkplatzuntersuchung;** Untersuchung der Parkraumauslastung und der jeweiligen Nutzergruppen; Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit eines Parkhauses; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2012
- **Innenstadtverkehrskonzept Paderborn;** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt; kooperatives Verfahren zusammen mit Politik, Stakeholdern und Bürgern; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2012
- **Mobilitätserhebung Kreis Heinsberg;** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Potenzialanalysen zur Reaktivierung der Heinsberger Bahn; Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2012
- **Schweinfurt Parkraumuntersuchung und -konzept für das Musikerviertel;** Analyse der Parkraumauslastung nach Nutzergruppen, Konzeption und Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2012
- **Verkehrsentwicklungsplan Moers;** Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr bis 2025; Modellentwicklung, Mobilitätsbefragung, Planungsradtouren; VEP-Erstellung parallel zum Stadtentwicklungskonzept und FNP; Auftraggeber: Stadt Moers, 2008-2012
- **Verkehrskonzept für das Kurparkviertel der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe;** Erarbeitung einer Rahmenkonzeption für das Kurparkviertel mit Straßenraumgestaltungen und Aufwertungsbeispielen für den öffentlichen Raum in einem städtebaulich sensiblen Quartier; Auftraggeber: Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, 2011-2012
- **Konzeptstudie für den Radschnellweg Ruhr;** Erarbeitung einer Konzeptstudie mit Qualitätsstandards, Bewertung von Trassenvarianten, Marketingkonzept als Vorbereitung für eine Machbarkeitsstudie.; Auftraggeber: RVR, 2011
- **Masterplan Mobilität und Verkehr Stadt Willich;** Verkehrsentwicklungsplan mit strategischen Konzepten für alle Verkehrsmittel; Haushaltsbefragung, Modellentwicklung, Partizipation und Beteiligungsprojekte; Auftraggeber: Stadt Willich, 2009-2011
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Lippe sowie für die Stadt Lemgo;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Lippe/Stadt Lemgo, 2011
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Steinfurt;** Durchführung, Auswertung und

Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2011

- **Mobilitätserhebung für die Stadt Bünde;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2011
- **Konzept für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr/Nahmobilität der Stadt Coesfeld;** Aufzeigen von Zielgruppen und Potenzialen; Ableitung von Handlungsfeldern und lokalspezifischen Ansätzen; Vorschläge für ein Grunddesign für Kampagnen und Veröffentlichungen; Auftraggeber: Stadt Coesfeld, 2009-2010
- **Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Pedelec-Leihfahrradangebots in der Feldbergregion;** Potenzialanalyse, Aufzeigen von Zielgruppen und geeignetem Technikeinsatz, Erarbeitung eines Verleihkonzepts in mehreren Stufen, Kostenschätzung; Auftraggeber: ivm Rhein-Main GmbH, 2009-2010
- **Verkehrskonzept für die Duisburger Innenstadt;** Integriertes Innenstadtverkehrskonzept (aufbauend auf den Masterplan von Foster); Entwicklung von Netzvarianten für alle Verkehrsarten, Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Leistungsfähigkeitsbetrachtung und Vorentwurfplanungen; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg), 2008-2010
- **Verkehrskonzeptionelle Beratung zum interkommunalen Gewerbegebiet HER-BO 43 (ehem. NOKIA-Gelände);** Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven, Erschließungsvarianten, Leistungsfähigkeiten; AG mit BKR und wbp Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Stadt Bochum/Stadt Herne, 2009-2010
- **MIV-Konzept zum Masterplan Mobilität Bergkamen;** Verkehrserhebungen, Haushaltsbefragung Verkehrsmittelwahl, Modellerstellung MIV-Netz, strategisches Konzept inkl. Zielkonzept zum Masterplan Mobilität (Fuß, Rad, ÖPNV); Auftraggeber: Stadt Bergkamen, 2007-2009
- **Parkraumuntersuchung zum Bewohnerparken in der Willicher Innenstadt;** Auftraggeber: Stadt Willich, 2008-2009
- **Standortentwicklung des Münzstraßenquartiers in Duisburg;** Verkehrsplanerische Beratung zur Standortkonzeption des innerstädtischen Münzstraßenquartiers; Auftraggeber: Stüdemann Projektentwicklung, 2009
- **Umgestaltung Alleinradweg in Bottrop;** Untersuchung verschiedener Querungsmöglichkeiten von Bundesstraßen, Landesstraßen und untergeordneten Straßen durch den Radverkehr im Zuge der Umgestaltung der Bahnstrecke Dorsten-Gladbeck-Bottrop als Alleinradweg im Unterauftrag von dtp; Auftraggeber: Davids, Terfrüchte + Partner, 2009
- **Verkehrskonzeption "Duisburger Freiheit";** Verkehrsplanerische Beratung zum städtebaulichen Masterplan von Foster für die Entwicklungsfläche südlich des Duisburger Hauptbahnhofs; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH & Co. KG, 2009
- **Evaluation und Neuausrichtung des zukünftigen VEP Stadt Willich;** Überprüfung und Evaluation des bisherigen VEP; Verkehrszählungen, Politik-Workshop zur Diskussion der Handlungserfordernisse und der Neuausrichtung des zukünftigen VEP; Auftraggeber: Stadt Willich, 2008

- **Mobilität und demografischer Wandel in Köln;** Auswertung einer Haushaltsbefragung zur Verkehrsmittelwahl, Mobilitätsprognose 2015/2025 vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen; planerische Konsequenzen für die Verkehrssysteme; Auftraggeber: Stadt Köln, 2007-2008
- **Verkehrsentwicklungsplan Sankt Augustin;** Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV, Fuß- und Radverkehr bis 2025; Auftraggeber: Stadt Sankt Augustin, 2007-2008
- **Bahnhofsrahmenplan Alt-Arnsberg;** Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Alt-Arnsberg mit Gestaltungsvorschlag des Bahnhofsvorplatzes; Auftraggeber: Stadt Arnsberg, 2006-2007
- **Nahmobilität Frankfurt-Nordend;** Pilotprojekt zur Förderung des Fußverkehrs auf Quartiersebene mit breiter Bürgerbeteiligung; Leitfadententwicklung für die Gesamtstadt; Auftraggeber: Stadt Frankfurt (Main), 2006-2007
- **Parkraumanalyse Berufskollegzentrum Sckellstraße Dortmund;** Parkraumuntersuchung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2007
- **Verkehrsgutachten zum Erweiterungsbau Krankenhaus in Viersen;** Verkehrsgutachten (inkl. Verträglichkeit, Parkraumanalyse) zu einem Krankenhausstandort mit geplantem Anbau; Auftraggeber: AKH Viersen, 2007
- **Konzeption Fußgängerzone Steinheim;** Konzept für die probeweise Öffnung einer Fußgängerzone zur Belebung der Steinheimer Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Steinheim, 2006
- **Leitbild für die Region Bern;** zuständig für den Teil Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung in ARGE mit scheuven+wachten, Prof. Hoelscher, arbos Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Verein Region Bern, 2006
- **Verkehrsgutachten Kölner Straße in Hückeswagen;** Verkehrsgutachten zur Optimierung der inneren und äußeren Erschließung einer Siedlungserweiterung; Auftraggeber: Stadt Hückeswagen, 2004-2005
- **Freizeitverkehrsgutachten zum Phoenix-See in Dortmund;** Nachfrageabschätzung und Entwicklung der verkehrlichen Infrastruktur für einen geplanten Stadtsee; in ARGE mit grünplan, Junker&Kruse, Freiraumplanung; Auftraggeber: dortmund project, 2004
- **Konzept für den tourismusbezogenen Fußverkehr in der Stadt Wernigerode;** Analyse und Handlungskonzept im Rahmen des MOBILHARZ-Projektes; gefördert vom Bundesforschungsministerium; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2003-2004
- **Mobilität in Freizeit- und Tourismusregionen;** Broschüre im Rahmen des MOBILHARZ-Projektes; gefördert vom Bundesforschungsministerium; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2003-2004
- **Mobilitätserhebung zum ÖPNV der Stadt Köln;** Auswertung einer Mobilitätserhebung in der Innenstadt und im rechtsrheinischen Nordteil zur Verbesserung des ÖV-Angebotes; Auftraggeber: Stadt Köln, 2004
- **Parkraumuntersuchung Innenstadt Hamm;** Bestandsaufnahme und Optimierungskonzept Park & Ride am Hauptbahnhof Hamm; Auftraggeber: Stadt Hamm, 2004
- **Verkehrsuntersuchung Nahversorger und Discounter in Dortmund;** Kfz-Verkehrserzeugung und Parkplatzauslastung von Discountern und Vollsortimentern in

unterschiedlichen Lagen und Ausführungen; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2004

- **Marketing- und Tarifangebote im Freizeitverkehr der Region Hannover;** Komparative Analyse von Marketingmaßnahmen und Tarifstrukturen sowie Entwicklung neuer Handlungsansätze; Auftraggeber: Region Hannover, 2002-2003
- **Mobilität von Frauen in Düsseldorf;** Analyse, Tiefeninterviews, Anregungen für die Planungspraxis in zwei Stadtteilen; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Verkehrsmanagement, 2001-2003
- **Mobilitäts- und Haushaltsbefragung in Altenberge, Drensteinfurt, Everswinkel und Laer;** im Rahmen eines ExWoSt-Forschungsprogrammes; Auftraggeber: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS), 2003
- **Verkehrsentwicklungsplan Stadt Rhede;** Integriertes Handlungskonzept für die Entwicklung des Gesamtverkehrs; Einrichtung und Moderation eines VEP-Arbeitskreises; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001-2003
- **Innenstadtverkehrskonzept Düsseldorf;** Optimierungskonzeption und Handlungsprogramm für den Umweltverbund, Berücksichtigung von Stadtmarketing, Konsenslösungen, Konzept zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Maßnahmen zur Immissionsentlastung in der Innenstadt; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 1998-2002
- **Tragfähigkeitsuntersuchung der Infrastrukturangebote in Burgaltendorf/Essen;** Tragfähigkeitsanalyse (Infrastruktur und Verkehr) für mehrere Wohnbauflächen, Verkehrszählung, Modellierung, Leistungsberechnung; Auftraggeber: Stadt Essen, 2002
- **Verkehrskonzept für eine Siedlungserweiterung Rhede-Nord;** Integrierte Verkehrs- und Siedlungsentwicklungsplanung für eine Siedlungserweiterung; Auftraggeber: Stadt Rhede, 1999-2000
- **Fußwegekonzept für die Stadt Halle;** Auftraggeber: Stadt Halle an der Saale, Planungsamt, 1997-1999
- **Kundenorientierte Dienstleistungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt;** Service- und Dienstleistungsmaßnahmen des Handels zur Verbesserung der Innenstadterreichbarkeit, Leitfaden Heft Nr. 28 des DSSW; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft, Berlin, 1998-1999
- **Modellberechnung für Fußgänger und Radfahrerströme in der Bergbaulandschaft Goitsche;** Bestimmung der Fuß- und Radverkehrsströme für das EXPO 2000 Gelände; Auftraggeber: GERTEC Beratende Ingenieure, Essen, 1999
- **Parkraumerhebung Schwelmer Innenstadt;** Auftraggeber: Stadt Schwelm, 1998-1999
- **Verkehrsentwicklungsplan Wilsdruff;** Verkehrskonzept für die Altstadt; Auftraggeber: Sächsische Entwicklungsgesellschaft SEG, 1995-1996

## ÖPNV-Planung

- **Erarbeitung eines Spätverkehrsnetzes für die Vestische Straßenbahnen GmbH;** Konzeption zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Spätverkehrsnetzes; Auftraggeber: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2012
- **Nahverkehrsplan-Ergänzung Kreis Unna;** Ergänzung des Nahverkehrsplans 2007 um die Aspekte ÖV-Nachtverkehr sowie ÖV-Erschließung von Gewerbegebieten; Auftraggeber: Kreis Unna, 2011
- **Vorstudie für den Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main;** Recherche von guten und innovativen Beispielen; Vorbereitung der Nahverkehrsplanung; Auftraggeber: traffiQ Frankfurt am Main, 2010-2011
- **Werra-Meißner-Kreis: Mobilitätskonzept Markttreff Datterode;** ÖV-Verbindungen im ländl. Raum zur Stärkung der lokalen Infrastruktur; Projekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfeldes "Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft"; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner Kreis/Gemeinde Ringgau, 2010-2011
- **Ausschreibungsvorbereitung Stadtbus Leer;** Vorbereitung und Durchführung einer ÖV-Wettbewerbsausschreibung in Zusammenarbeit mit Hamburg-Consult; Auftraggeber: Stadt Leer, 2008-2010
- **Qualitätserhebung der Stadtbahnlinie 66 (Telekom-Express) Siegburg-Bonn-Königswinter;** Durchführung und Auswertung einer Interviewer-gestützten Kundenbefragung; Erhebung von objektiven Qualitätskriterien; Evaluation des eingesetzten Erhebungs-Instrumentariums; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2010
- **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer;** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über BBR, 2007-2009
- **Nahverkehrsplan für Recklinghausen;** Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Recklinghausen; Bestandsanalyse und Aktualisierung der ÖPNV-Daten, Einrichtung eines ÖV-Verkehrsmodells, Nachfrageabschätzung und Trendprognose, Angebotskonzeption, Wirtschaftlichkeitsberechnung des Angebotskonzeptes, Investitions- und Finanzierungsplanung; in Zusammenarbeit mit K+K Küpper und KCW GmbH; Auftraggeber: Kreis Recklinghausen, 2004-2007
- **Planungskonzept sowie Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung einer ÖV-Dienstleistung im Werra-Meißner-Kreis;** Linienbündel 202 Regional- und Stadtverkehr Witzenhausen; in Zusammenarbeit mit RA Berger und Hamburg Consult; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner (NWM), 2006-2007
- **AST-Umsetzungskonzept für den ländlichen Raum Wernigerode;** Umsetzungskonzept, Beratung, Vorbereitung der Ausschreibung; Auftraggeber: Wernigeroder Verkehrsbetriebe GmbH, 2005-2006
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Bielefeld;** Aufbau und Pflege einer ÖV-Datenbank, Erstellung eines ÖV-Nachfragemodells, Linienbündelungskonzept; in Zusammenarbeit mit mobiel GmbH; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2004-2006
- **Strategiekonzept für den lokalen ÖPNV in Emsdetten;** Auftraggeber: Stadt Emsdetten,

2005-2006

- **Umsetzungskonzept Einführung Fifty-Fifty-Taxisystem im Werra-Meißner-Kreis;** Verkehrssicherheitskonzept für den Nachtverkehr im ländlichen Raum; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner GmbH, 2005-2006
- **Stadtbuskonzept für die Stadt Leer;** Auftraggeber: Stadt Leer, 2003-2005
- **ÖPNV Datenmanagement Westpfalz;** Erstellung einer ÖPNV-Datenbasis für das gesamte Verbundsgebiet der WVV; Verkehrsmodell mit insg. 160 ÖV-Linien für vier Landkreise und drei kreisfreie Städte (Pirmasens, Zweibrücken, Kaiserslautern); Auftraggeber: Verkehrsverbund Westpfalz GmbH, 2004-2005
- **Optimierung des touristischen ÖPNV im Hochharz sowie des touristischen Potenzials der Rübelandbahn;** im Rahmen des MOBIHARZ-Projekts des Forschungsfeldes Freizeitverkehr des BMBF; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2002-2004
- **Konzept für bedarfsorientierte Ortsverkehre im Kreis Gütersloh;** Auftraggeber: Zweckverband VVOWL, 2002-2003
- **Ortsbuskonzeption in Rhede;** Auftraggeber: Stadt Rhede, 2002-2003
- **Umsetzungskonzept: Freizeitverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Ennepe-Ruhr-Kreis;** Umsetzungsplanung für die Einführung von Freizeitbuslinien, Erstellung von Kommunikations- und Informationsmaterialien; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2002-2003
- **Nahverkehrsplanung Kreis Wernigerode;** Erarbeitung 1. Nahverkehrsplan (1997) und Fortschreibung (2002); Nachfrageerhebung, Potentialermittlung, Linienbündelung, bedarfsorientierte Angebotsformen; Auftraggeber: Landkreis Wernigerode, 1997; 2002
- **Schienenanbindung für den Hafen Wesel;** Auftraggeber: Grebner-Ruchay GmbH, 2001-2002
- **Stadtbuskonzeption Uelzen in Verbindung mit der Eingliederung des Regionalverkehrs;** Auftraggeber: Kreis Uelzen, 2001-2002
- **ÖPNV-Freizeitverkehrsstudie für den Ennepe-Ruhr-Kreis;** Erreichbarkeitsanalyse und Konzeptionierung von öffentlichen Freizeitverkehrsangeboten inkl. Informations- und Kommunikationsmaßnahmen; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2001-2002
- **Bahnkonzept für das Harzer Schmalspurbahnnetz (HSB);** Bahnkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Tourismusverkehrs; Auftraggeber: Nahverkehrsservicegesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg, 1998-1999

## Verkehr und Umwelt

- **Klimaallianz Münster;** Moderation und Beratung von Mitgliedsunternehmen der Klimaallianz Münster zu den Themen Klimaschutz durch betriebliches Mobilitätsmanagement und Vernetzung von Mobilitätsdienstleistern als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Münster, 2011-2013
- **Kassel: Datenaufbereitung zur Lärmaktionsplanung;** Aufbereitung von Daten im Verkehrsbereich für die Lärmaktionsplanung II. Stufe; in ARGE mit GGR Hamburg; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2012
- **Klimaschutzkonzept Kreis Düren - Teilbereich Verkehr und Mobilität;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Kreis Düren, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Rheda-Wiedenbrück - Teilbereich Verkehr und Mobilität;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Rheda-Wiedenbrück, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Solingen - Teilbereich Verkehr und Mobilität;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Solingen, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Witten- Teilbereich Verkehr und Mobilität;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Langenfeld - Teilbereich Verkehr und Mobilität;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Langenfeld, 2010-2011
- **Lärmaktionsplan Stadt Moers;** Bearbeitung eines Lärmaktionsplanes inkl. Bestandsanalyse, Lärmberechnung und Maßnahmenkonzept; Auftraggeber: Stadt Moers, 2010-2011
- **Handlungsprogramm Klimaschutz Dortmund - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Handlungsprogramms zum Klimaschutz mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2009-2010
- **InnovationCity Ruhr: Unterstützung der Städte Gelsenkirchen und Herten im Rahmen der 2. Wettbewerbsphase;** Identifikation und Darstellung der bisherigen Aktivitäten zum Thema Mobilität in der Pilotregion; Aufzeigen von neuen innovativen Handlungsfeldern; Maßnahmen- und Ideenentwicklung sowie Darstellung der Einsparpotenziale (Energie und CO<sub>2</sub>); Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Städte Gelsenkirchen und Herten, 2010
- **Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Gemeinde Wenden - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Gemeinde Wenden, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Mülheim a. d. Ruhr - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der

Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Mülheim a.d.R., 2009-2010

- **Klimaschutzkonzept Städteregion Aachen - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Städteregion Aachen, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Waldbröl - Teilbereich Verkehr;** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Waldbröl, 2009-2010
- **Lärminderungsplanung Stadt Rhede;** Vorprüfung, Lärmanalyse, Lärminderungsplanung; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001-2003

## Verkehrstechnik und Straßenentwurfsplanung

- **Sankt Augustin: Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Niederpleis;** Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Überprüfung der Leistungsfähigkeiten im Verkehrsnetz; Auftraggeber: TenBrinke Projektentwicklung, 2012
- **Verkehrsgutachten Lünen SB-Warenhaus;** Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Fa. Dreier, 2012
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Dortmund-Lütgendortmund;** Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Dreier, 2011-2012
- **Entwurfsplanung Mercatorstraße im Zusammenhang mit der Bahnhofsvorplatzgestaltung Duisburg;** Ausarbeitung des vorläufigen Entwurfes zu einer Bauentwurfsplanung im M 1:250; Besondere Berücksichtigung des Ausgleichs stadträumlicher und verkehrlicher Ansprüche; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2010-2011
- **Verkehrsgutachten Duisburg Heerstraße;** Verkehrsaufkommensabschätzung einer Gewerbegebietsentwicklung; inkl. Leistungsfähigkeitsbeurteilung; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2011
- **Verkehrsgutachten Duisburger Freiheit;** Verkehrsaufkommensberatung, Prüfung der Leistungsfähigkeiten, verkehrsplanerische Beratung zum Erschließungskonzept für eine innerstädtische Quartiersentwicklung südlich des Duisburger Hbf; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2009-2011
- **Verkehrsgutachten Klinik am Rombergpark Dortmund;** Verkehrsaufkommensabschätzung, Verkehrsverteilung, Leistungsfähigkeitsbewertung, Erschließungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Planquadrat/Consens GmbH, 2011
- **Verkehrsgutachten für eine Möbelhausansiedlung mit Mikrosimulation in Dortmund;** Folgenabschätzung der Ansiedlung eines Möbelhauses im Dortmunder Norden; Verkehrserhebung, Leistungsfähigkeitsnachweise, Mikrosimulation des Verkehrsablaufs; Auftraggeber: Privater Investor, 2010
- **Verkehrsgutachten zum DFB-Fußballmuseum in Dortmund;** Verkehrliche Beratung, Stellplatznachweis, Verkehrsaufkommensberechnung, Best-Practice-Untersuchung zu verkehrlichen Auswirkungen von Großmuseen; Auftraggeber: Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH, 2010
- **Verkehrsgutachten zum Neubau eines Nahversorgungszentrums in Welver;** Durchführung von Verkehrserhebungen im Bestand; Verkehrsaufkommensabschätzung der neuen Nutzungen und Verkehrsverteilung auf das Straßennetz; Prüfung der Leistungsfähigkeit angrenzender Knotenpunkte; Formulierung von Empfehlungen für das Erschließungskonzept; Auftraggeber: Architekturbüro PLANQuadrat, 2010
- **Leistungsfähigkeitsuntersuchung Knotenpunkt Dreisprung in Warendorf;** Leistungsfähigkeitsberechnungen und Varianten, Begutachtung der Fußgänger- und Radfahrsituation; Auftraggeber: Stadt Warendorf, 2009
- **Machbarkeitsuntersuchung Shared-Space in Potsdam (Pilotprojekt des Landes Brandenburg);** Variantenentwicklung und Partizipationsverfahren; bei der Planung wurden

insbesondere die Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen berücksichtigt;  
Auftraggeber: Stadt Potsdam, 2008-2009

- **Verkehrsgutachten für den Umbau einer Mehrzweckhalle in Moers;** Auftraggeber: Stadtwerke Moers AöR, 2009
- **Verkehrsgutachten westliches Kurgebiet Bad Oeynhausen;** Verkehrsaufkommensabschätzung Klinikerweiterung; Lösungen zum Durchgangsverkehr; Auftraggeber: Stadt Bad Oeynhausen, 2008-2009
- **Verkehrszählungen in Warendorf;** Durchführung von Kordon- und Knotenpunktzählungen in Warendorf zur Bestimmung des Durchgangsverkehrs; Auftraggeber: Stadt Warendorf und private Bürgerinitiativen, 2009
- **Verkehrszählungen von 165 Knotenpunkten in Dortmund;** Verkehrszählungen für die Modellbearbeitung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2008-2009
- **Verkehrsgutachten Bebauungsplan Am Tüsselbeck;** inkl. Leistungsfähigkeitsabschätzung; Auftraggeber: Private Bauträger-Gesellschaft, 2008
- **Verkehrsgutachten zur Anbindung eines Ärzteentrums in Sankt Augustin;** Auftraggeber: Privater Investor, 2008
- **Verkehrsgutachten zur Ansiedlung eines Discounters in Nottuln/Solingen;** Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2008
- **Bauausführungsplanung für eine Platzgestaltung in Düsseldorf Benrath;** Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2006
- **Bauentwurfs- und Ausführungsplanung für den Umbau der Kreisstraße 4 in Rhede;** Auftraggeber: Kreis Borken, 2004-2006
- **Bauentwurfsplanung der Radverkehrsanlage Burloer Diek in Rhede;** Gestaltung und technische Ausführung (Entwurfsplanung); Auftraggeber: Stadt Rhede, 2003-2006
- **Bauentwurfsplanung für Straßen in Düsseldorf;** Gestaltungskonzept und verkehrstechnischer Nachweis; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2005-2006
- **Bauentwurfsplanung zum Umbau der Ewaldstraße in Herten;** Städtebaulich-verkehrliche Studie sowie Vorentwurfsplanung für die Landesstraße L 638 in der Hertener Innenstadt; inkl. Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW; Auftraggeber: Stadt Herten, 2004-2006
- **Entwurfsplanung für einen Einzelhandelsstandort in Hilden;** Entwurfsplanung und Verkehrsaufkommensabschätzung für die Ansiedlung eines Discounters; Auftraggeber: Private Projektentwicklungsgesellschaft, 2006
- **Entwurfsplanung für einen Tankstellenstandort in Dortmund;** Entwurfsplanung und Verkehrsaufkommensabschätzung; Auftraggeber: Private Projektentwicklungsgesellschaft, 2006
- **Verkehrsgutachten für Standortentwicklung in Marburg;** Verkehrsabschätzung und Gutachten zur Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens; Auftraggeber: Architekt Frey, 2005
- **Verkehrsgutachten für Standorterweiterung in Witzenhausen;** Verkehrsgutachten zum Knotenpunkt für eine Industrie- und Gewerbeerweiterung; Auftraggeber: Stadt Witzenhausen, 2005

- **Bauentwurfsplanung Harde-Rössing-Gelände, Parkplatzplanung in Rhede;**  
Gestaltungskonzept und Bauentwurfsplanung; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2002-2003
- **Tragfähigkeitsuntersuchung eines Gewerbegebiets in Ratingen;**  
Verkehrsaufkommensberechnung des bestehenden Gewerbegebietes Ratingen West,  
Nutzungskonzept, Leistungsfähigkeitsberechnung der Knotenpunkte; Auftraggeber: Stadt  
Ratingen, 2002
- **Bauentwurfsplanung und Straßengestaltung in Rhede;** Gestaltungs- und  
Entwurfskonzept für eine wichtige Verbindungsstraße; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001
- **Integriertes städtebaulich-verkehrliches Gutachten für die Johann-Flintrop-Straße in  
Rhede;** Gestaltungsstudie für den Straßenraum und das städtebauliche Umfeld;  
Auftraggeber: Stadt Mettmann, 2001

## Stadtplanung und Stadtentwicklung

- **Vergnügungsstättenkonzept Bielefeld;** Analyse der Vergnügungsstätten im Stadtgebiet, rechtl. Rahmen zur Ansiedlung, v.a. von Spielhallen, städtebauliche Analyse, Steuerungskonzept: Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2011-2012
- **Vergnügungsstättenkonzept Krefeld;** Analyse der Bestandssituation, rechtliche Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Krefeld, 2011-2012
- **Masterplan Vergnügungsstätten Witten;** Vergnügungsstätten- und Spielhallenkonzept für die Stadt Witten; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Hagen;** Analyse und Steuerungsstrategie zur Steuerung der Vergnügungsstätten und Spielhallen im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2010-2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Mönchengladbach;** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Mönchengladbach, 2010-2011
- **Leverkusen neue bahnstadt opladen - Integrierte Kosten-Nutzen-Analyse;** Interdisziplinäre Kosten-Nutzen-Analyse zum Einsatz öffentlicher Mittel, Teilbereich Verkehr; Entwicklung eines neuen methodischen Ansatzes; Auftraggeber: neue bahnstadt opladen GmbH, Leverkusen, 2010
- **Vergnügungsstättenkonzept Paderborn;** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2010-11
- **Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt von Wesseling;** Konzeptentwicklung, Moderation und Prozesssteuerung im Rahmen der Initiative Integrierte Innenstadtentwicklung I<sup>3</sup> für das Regionale.2010-Projekt (in ARGE mit Büro Frauns); Auftraggeber: Stadt Wesseling, 2008-2009
- **Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Nordend;** Projektsteuerung und Moderation eines ExWoSt-Modellvorhabens zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Frei- und Straßenraums; Partizipation, Platz- und Straßengestaltung; Kunstprojekte im öffentlichen Raum; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009
- **Geschäftsstraßengestaltung: Weniger ist mehr;** Forschungsstudie zur Bewertung von Reduktionsansätzen in der Geschäftsstraßengestaltung unter ökonomischen und gestalterischen Gesichtspunkten; Pilotstadt Korbach; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2007-2008
- **Lean<sup>2</sup> - Nachhaltiges Flächenmanagement und kommunale Finanzen;** Entwicklung eines Instruments zur Bewertung der Folgekosten von Siedlungsprojekten in den Modellkommunen Arnsberg, Hilden, Sankt Augustin, Rhede, Fürstenwalde und Halle (Saale); Auftraggeber: Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF), 2006-2008
- **Masterplan Freizeit- und Entertainment Bochum;** Strategische Steuerung von Freizeit- und Entertainmenteinrichtungen; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2008
- **IHK Innenstadtoffensive Koblenz;** Service- und Dienstleistungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Innenstädten (Recherche und Werkstätten in Idar-Oberstein und Koblenz); Auftraggeber: IHK Koblenz, 2007

- **Wirtschaftliche Belebung von Innenstädten in Kleinstädten;** Werkstattverfahren zur Revitalisierung der Innenstadtentwicklung in vier Kleinstädten (Lutherstadt Eisleben, Zerst, Stavenahgen, Ilsenburg); Auftraggeber: Deutsche Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2006-2007
- **Aufwertung des Lessingplatzes in Neuss-Norf;** Maßnahmen zur Revitalisierung eines Nahversorgungszentrums; Durchführung und Moderation von Bürgerwerkstätten; Auftraggeber: Stadt Neuss, 2004-2006
- **Leitbild für die Region Bern;** Regionale Leitbildentwicklung; in ARGE mit Scheuven+Wachten, Prof. Holscher, arbos Landschaftsarchitekten, Marion Taube (art+rat); Auftraggeber: Verein Region Bern, 2005-2006
- **Fortschreibung der Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognose in Hilden;** Auftraggeber: Stadt Hilden, 2005
- **Städtebauliche Rahmenplanung für den Bahnhof Elmshorn;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2004-2005
- **Städtebauliche Rahmenplanungen für den Bahnhof Bremerhaven;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2005
- **Städtebauliche Rahmenplanungen für den Bahnhof Eberswalde;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2004-2005
- **Tragfähigkeitsuntersuchung Burgaltendorf Essen;** Tragfähigkeitsanalyse (Infrastruktur und Verkehr) für sieben neue Wohngebiete; Auftraggeber: Stadt Essen, 2002-2003
- **Bevölkerungsprognose für die Stadt Rhede;** Prognoserechnung in Szenarien vor dem Hintergrund aktueller Wohnbauflächenreserven. Konzept der Wohngebietsentwicklung zur optimalen Auslastung bestehender sozialer Infrastruktureinrichtungen; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001-2002
- **Städtebauliche Rahmenplanung für ein Gewerbegebiet in Rhede-Süd;** Auftraggeber: Stadt Rhede, 2002
- **4. Preis im städtebaulichen Realisierungswettbewerb "Innerstädtisches Wohnen Lüthkeweg" Innerstädtisches Ahlen;** Ahlen in Westfalen, Wohngebiet mit 120 Wohneinheiten; Auftraggeber: Stadt Ahlen, 1997
- **2. Preis im städtebaulichen Realisierungswettbewerb Espenhain-Mölbis-Thierbach, Region Leipzig;** Umnutzung eines Kraftwerkgeländes (40 ha) für ein Gewerbegebiet; in Zusammenarbeit mit HTP Landschaftsarchitektur und Hölscher und Weth, Architekten; Auftraggeber: Regierungspräsidium Leipzig, 1996
- **3. Platz im städtebaulichen Realisierungswettbewerb: Marktplatzgestaltung Wilsdruff;** Umgestaltung eines innerstädtischen Marktplatzes mit Einzelhandel als Umfeldnutzung; Auftraggeber: Auslober: Sächsische Entwicklungsgesellschaft (SEG), Dresden und Stadt Wilsdruff, 1996

## Praxisorientierte Forschung

- **Iserlohn: Ermittlung der Kosteneffizienz von Leitungsinfrastrukturen unter Schrumpfungsbedingungen;** Forschungsstudie zu notwendigen Anpassungsstrategien der Leitungsinfrastruktur (Kanalisation) anhand einer Mikrosimulation in fünf Modellquartieren sowie den gesamtstädtischen Auswirkungen (inkl. Gebührenmodellierung); Auftraggeber: Stadt Iserlohn, 2011-2012
- **NRW-Verkehrsministerium: Leitfaden zum betrieblichen Mobilitätsmanagement;** Erarbeitung einer Strategie und eines Leitfadens zur Ansprache von Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Verkehr und Wohnen NRW, 2012
- **Stand der Forschung und Praxis von Verfahren zur Abschätzung der Verkehrsfolgen von Siedlungsentwicklung;** Recherche von Instrumenten und Verfahren, Interviews mit Anwendern zum Prozess, Übertragungsmöglichkeiten auf die Region Frankfurt/Rhein-Main; Auftraggeber: IVM GmbH Frankfurt, 2011-2012
- **Abschätzung und Bewertung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten unter besonderer Berücksichtigung der Belange des ÖPNV;** FOPS-Projekt zur Entwicklung eines Tools zur Abschätzung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DiFu); Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS), 2008-2010
- **Masterplan Mobilitätsmanagement: Analyse von Fördermöglichkeiten und Vorschläge zur Optimierung des Instrumentariums;** Analyse der bestehenden Fördermöglichkeiten auf den Ebenen EU, Bund, Länder und Kommunen und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Optimierung und Erweiterung des Instrumentariums; im Rahmen des gleichen Projekts wurden auch die rechtlichen und fiskalischen Rahmenbedingungen durch das ISB der RWTH Aachen betrachtet; Projektkoordination: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund; Auftraggeber: dena - Deutsche Energie-Agentur, 2010
- **Neubau- und Umnutzungspotenziale auf Stadtbrachen für künftige Wohnungsnachfrage;** Aufzeigen von Potenzialen auf Stadtbrachen in drei verschiedenen Regionen (Stuttgart, Hannover, Halle/Saale); Wohnungsmarkttendenzen; Strategien zur Aktivierung von Brachflächen sowie zur Innenverdichtung; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2008-2010
- **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter der besonderen Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer;** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2007-2009
- **Stadtumbau und Infrastruktursysteme;** Wege zur kosteneffizienten Anpassung in Bestandsgebieten; Folgekostenentwicklung; Pilotstudie in Iserlohn; in ARGE mit dem ILS gGmbH; Auftraggeber: Ministerium für Bauen und Verkehr in NRW, 2008-2009
- **Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Nordend;** Projektsteuerung und Moderation eines ExWoSt-Modellvorhabens zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009

- **Geschäftsstraßengestaltung - Weniger ist mehr;** DSSW-Studie zur Bewertung von Reduktionsansätzen in der Geschäftsstraßengestaltung unter ökonomischen und gestalterischen Gesichtspunkten; Pilotstadt Korbach; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2007-2008
- **Lean² - Nachhaltiges Flächenmanagement und kommunale Finanzen;** Entwicklung eines Instruments zur Bewertung der Folgekosten von Siedlungsentwicklungsprojekten; Auftraggeber: Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF), 2006-2008
- **Kosten und Nutzen zukünftiger Siedlungsentwicklung;** Forschungsexpertise für das Land NRW zu den Bau- und Folgekosten von Siedlungsprojekten; Auftraggeber: Ministerium für Bauen und Verkehr NRW/ILS NRW, 2005-2007
- **Leitfaden für eine grenz- und baulasträgerüberschreitende Radverkehrsplanung;** Erarbeitung eines Leitfadens für kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans; Auftraggeber: Bundesministerium für Bau, Verkehr und Wohnungswesen, 2005-2006
- **Kopplungs- und Kombinationsmöglichkeiten für die Fortentwicklung von Nutzungsstrukturen in Innenstädten von Klein- und Mittelstädten;** DSSW-Projekt zu branchenübergreifenden Kopplungsmodellen im Handel; in ARGE mit ifH Köln; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2005
- **MOBIHARZ - Mobilitätsmanagement und -service für einen umweltfreundlichen Ausflugs- und Kurzurlauberverkehr;** Gefördertes Forschungsvorhaben des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Projektschwerpunkt "Freizeitverkehr"; Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2001-2004
- **Umsetzung und Akzeptanz für eine nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung;** Politik- und Prozessanalyse zu Erfolgsfaktoren und Hemmnissen einer nachhaltigen Verkehrspolitik; Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem ILS Dortmund/TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, 2003-2004
- **Nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung (RAVE);** Beispiele für nachhaltige kommunale und regionale Siedlungs- und Verkehrsprojekte; Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, 2001-2003
- **Weiterentwicklung innerstädtischer Nutzungen: Kopplung von Einzelhandel, Dienstleistung, Freizeit und produzierendem Gewerbe;** DSSW-Projekt zur Integration von Freizeiteinrichtungen, Dienstleistungen, gewerblichen Tätigkeiten und großflächigem Einzelhandel in Innenstädten; in Zusammenarbeit mit icon GmbH, F-con; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2003
- **Nachhaltige Freizeitmobilität in der Region Halle/Leipzig;** Modellvorhaben des Umweltbundesamtes; Innenstadt als Freizeitstandort, Verkehrsaufkommen und Mobilitätsmanagement von Freizeitgroßeinrichtungen, Befragungen zum Freizeit- und Verkehrsverhalten; in ARGE mit Wuppertal Institut und IVU, Leipzig; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 1998-2001
- **Nachhaltiger Einkaufsverkehr in der Region Halle/Leipzig;** Modellvorhaben des Umweltbundesamtes; Bilanzierung der verkehrlichen Umweltfolgen des Einkaufsverkehrs; Förderung von Stadtteilzentren, in ARGE mit Wuppertal Institut und IVU, Leipzig; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 1997-2001

- **Kommunaler Leitfaden: Chancen des Rad- und Fußverkehrs zur Umweltentlastung;** Forschungsprojekt des Umweltbundesamtes; Auswirkungen der 24. StVO-Novelle auf den nicht motorisierten Verkehr in zehn Untersuchungskommunen, Defizitanalyse; Checkliste und Leitfaden zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs in kleinen und mittleren Gemeinden; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 1999-2000
- **Integrierte Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung;** ExWoSt-Forschungsprojekt im Rahmen des Forschungsfeldes "Städtebau und Verkehr" der BfLR; in Zusammenarbeit mit plan lokal; Auftraggeber: Bundesbauministerium über den Landkreis Aue-Schwarzenberg, 1993-1996

## Kommunikation

- **Mobil.Pro.Fit;** Erarbeitung eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement für mehrere Betriebe im IHK-Bezirk zu Dortmund; in ARGE mit Baum Consult und D. Krahnmann; Auftraggeber: IHK Dortmund in Zusammenarbeit mit Stadt Dortmund, Kreis Unna, Stadt Hamm sowie MKULNV NRW, 2012
- **Bürgerwerkstätten zum Integrierten Gesamtverkehrskonzept Schwerte-Nord;** Erarbeitung von integrierten Lösungen zur Optimierung der Verkehrssituation westlich und östlich der B236 im Schwertener Norden; Durchführung eines Beteiligungskonzepts mit Planungswerkstatt; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2010-2011
- **Zweiter Nationaler Radverkehrskongress 2011 in Nürnberg;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation sowie Dokumentation des Kongresses; Auftraggeber: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, 2010-2011
- **Duisburg: Begeleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Umgestaltung von fünf fußgängerfreundlichen Plätzen in Stadtteilzentren;** Erarbeitung einer Broschüre für fünf barrierefreie Plätze nach dem Shared Space-Prinzip; begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung; Auftraggeber: Stadt Duisburg, 2009-2010
- **Frankfurt Jugend.Frei.Raum - Beteiligung von Jugendlichen an der Freiraumgestaltung im Quartier;** Entwicklung jugendspezifischer Werkstätten und Beteiligungsformen im Rahmen des Forschungsfeldes „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ -Baustein: Jugendliche im Stadtquartier; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2009-2010
- **Regionale Koordination für das Aktionsprogramm Mobilitätsmanagement - Region Ruhrgebiet;** Aufbau und Koordinierung eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement für Kommunen und Betriebe im Ruhrgebiet, Vermittlung von Erstberatungen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), 2008-2010
- **Erster Nationaler Radverkehrskongress 2009;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation des Kongresses sowie Dokumentation des Kongresses in Zusammenarbeit mit Thiemann-Linden Consult; Auftraggeber: SenStadt Land Berlin, 2008-2009
- **Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Norden (Projektsteuerung);** Projektsteuerung und Moderation von Umsetzungsprozessen zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009
- **IHK Innenstadtoffensive; Service- und Dienstleistungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Innenstädten;** Werkstätten in Idar-Oberstein und Koblenz; Auftraggeber: IHK Koblenz, 2007
- **Wirtschaftliche Belebung von Innenstädten in Kleinstädten;** Werkstattverfahren zur Revitalisierung der Innenstadtentwicklung in vier Kleinstädten (Lutherstadt Eisleben, Zerbst, Stavenhagen, Ilsenburg); Auftraggeber: Bundeswirtschaftsministerium über das DSSW, 2006-2007
- **Bürgerforum in Frankfurt-Nordend zur Nahmobilität;** Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2006
- **Bürgerforum zur Leitbildentwicklung zum Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt**

- Trier;** Vorbereitung und Moderation eines Bürgerforums zur Leitbildentwicklung und Zielerarbeitung zum Verkehrsentwicklungsplan; Auftraggeber: Stadt Trier, 2006
- **Bürgerwerkstätten zur Aufwertung des Lessingplatzes in Neuss-Norf;** Auftraggeber: Stadt Neuss, 2004-2005
  - **Bürgerwerkstätten zur Straßengestaltung und Verkehrsberuhigung im Rahmen des URBAN-Projektes Düsseldorf-Flingern;** Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2002-2003
  - **Erstellung von Marketingstrategien für den Freizeitverkehr im Ennepe-Ruhr-Kreis;** Marketing-Konzept für die Einführung von Freizeitbuslinien, Erstellung von Kommunikations- und Informationsmaterialien für Freizeitverkehrsangebote; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2002
  - **Tagungsvorbereitung "Umweltschonender Einkaufs- und Freizeitverkehr" - Strategien, Modellprojekte, Erfahrungen in Halle und Leipzig;** in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2002
  - **Seniorenwerkstatt im Rahmen des Lokale-Agenda-Prozesses in Rhede;** Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001
  - **Zukunftswerkstatt im Lokalen-Agenda-Prozess in Rhede;** Zweitägige Zukunftswerkstatt zum Thema Verkehr/Mobilität/Verkehrsentwicklung; Vorbereitung der Verkehrsentwicklungsplanung und des Lokalen-Agenda-Prozesses der Stadt Rhede, Diskussionsbeitrag zum Stadtmarketing-Leitbild; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001
  - **Öffentlichkeitsarbeit zum Innenstadtverkehrskonzept Düsseldorf;** Werkstattverfahren, Ausstellung und Bürgerforum; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 1998-2000